

# EXPOSÉ ZUM DISSERTATIONSVORHABEN

Vorläufiger Arbeitstitel:

## **„Bestandschutz und Rechtsfolgen fehlerhafter Kapitalmaßnahmen“**

vorgelegt von

Mag. Lukas Mechtler

0946532

angestrebter akademischer Grad

Doctor iuris (Dr. iur.)

Betreuer:

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M.

Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

Wien, 2015

Studienkennzahl lt. Studienblatt: A 783 101

Dissertationsgebiet lt. Studienblatt: Rechtswissenschaften

## I. Einleitung

### 1. Einführung in die Themenstellung

Die Kapitalerhöhung und -herabsetzung stellen zentrale Instrumente des Kapitalgesellschaftsrechts dar, um auf geänderte Rahmenbedingungen und Eigenkapitalanforderungen einer Kapitalgesellschaft zu reagieren und erfreuen sich daher vor allem in wirtschaftlich turbulenten Zeiten – etwa zur Sicherung der Finanzierung der Gesellschaft – besonderer Beliebtheit.<sup>1</sup> Das Verfahren der Kapitalerhöhung wie auch der Kapitalherabsetzung gliedert sich dabei in verschiedene Schritte, die sich mit Blick auf GmbH und AG sowie die verschiedenen Erscheinungsformen der Kapitalmaßnahmen zum Teil unterscheiden. Gemeinsam ist ihnen allerdings, dass jeder der jeweils vorgesehenen Verfahrensschritte fehlerhaft und mit Mängeln behaftet sein kann. Während die Vornahme einer Kapitalerhöhung oder einer -herabsetzung so lange keine Probleme bereitet, als die verschiedenen Verfahrensschritte fehlerfrei durchgeführt werden, wirft die Fehlerhaftigkeit der betreffenden Kapitalmaßnahme verschiedene Fragen auf. Dies gilt vor allem dann, wenn die jeweilige Kapitalmaßnahme im Rahmen tiefgreifender wirtschaftlicher Transaktionen erfolgt.<sup>2</sup> In diesem Zusammenhang ist festzustellen, dass die Nichtigkeitserklärung oder Nichtigkeit durchgeführter Gesellschafterbeschlüsse in Bezug auf strukturändernde Kapitalmaßnahmen in der Praxis mit erheblichen Problemen verbunden ist.<sup>3</sup> Die angedeuteten Probleme zeigen sich bei einer Kapitalerhöhung etwa dann besonders deutlich, wenn die Kapitalerhöhung durchgeführt und im Zuge dessen Einlagen geleistet, Bezugsrechte gehandelt, neue Anteile ausgegeben und gegebenenfalls an der Börse gehandelt sowie aufgrund der neuen Mitgliedschaftsrechte Stimmrechte ausgeübt und Dividenden bezogen worden sind.<sup>4</sup> Darüber hinaus führt die im Raum stehende Rückabwicklung der Kapitalerhöhung abhängig von deren Ausmaß unter Umständen zu einem beträchtlichen Verlust an Liquidität, der zum Teil existenzbedrohende Wirkungen entfalten kann.<sup>5</sup> Weitere Probleme tauchen aufgrund der dort bestehenden Besonderheiten bei der Fehlerhaftigkeit des bedingten oder genehmigten Kapitals sowie bei der fehlerhaften Kapitalberichtigung auf.<sup>6</sup> Auch bei der fehlerhaften Kapitalherabsetzung stellt sich die Frage nach den Rechtsfolgen ähnlich problematisch dar. Darüber hinaus wirft der in der Praxis häufig zu Sanierungszwecken durchge-

---

<sup>1</sup> Vgl zB *Blumauer/Jernej*, in *Hausmaninger/Gratzl/Justich* (Hrsg), Handbuch zur Aktiengesellschaft (2012) § 12 Rz 1; zu möglichen Zwecken der Kapitalerhöhung bzw der Kapitalherabsetzung siehe zB *Heidinger/Precht* in *Gruber/Harrer* (Hrsg), GmbHG (2014) § 52 Rz 4 bzw § 54 Rz 1 ff.

<sup>2</sup> Vgl *Zöllner*, Folgen der Nichtigkeitserklärung durchgeführter Kapitalerhöhungsbeschlüsse, AG 1993, 68 (68 f).

<sup>3</sup> So wird in der Literatur an mancher Stelle von einer oder „beängstigenden“ und „erschreckenden“ Situation gesprochen, vgl etwa *Zöllner*, AG 1993, 68 (68), siehe auch *Hommelhoff*, Zum vorläufigen Bestand fehlerhafter Strukturänderungen in Kapitalgesellschaften, ZHR 158 (1994) 11 (11).

<sup>4</sup> Vgl *Krieger*, Bestandskraft fehlerhafter Strukturänderungs-Beschlüsse, ZHR 158 (1994) 35 (47).

<sup>5</sup> Vgl *Zöllner*, AG 1993, 68 (68).

<sup>6</sup> So auch *Krieger*, ZHR 158 (1994) 35 (36, 50 ff).

führte Kapitalschnitt mit Kapitalherabsetzung und anschließender Wiedererhöhung des Kapitals im Fall der Mangelhaftigkeit einige Fragen in Bezug auf die damit verbundenen Rechtsfolgen auf.<sup>7</sup>

Da die Kapitalerhöhung sowie die -herabsetzung als gesellschaftsvertrags- bzw satzungsändernde Strukturmaßnahmen zu ihrer Wirksamkeit jedenfalls der Eintragung ins Firmenbuch bedürfen<sup>8</sup> und jener damit eine entscheidende Rolle zukommt, liegt die Frage nahe, welche Rechtsfolgen mit der konstitutiven<sup>9</sup> Eintragung einer fehlerhaften Kapitalmaßnahme verbunden sind. Während sowohl das GmbHG als auch das AktG zwar grundsätzliche Regelungen zum Eintritt der Wirksamkeit der Kapitalmaßnahmen und den hierfür erforderlichen Voraussetzungen enthalten, finden sich nämlich – anders als dies etwa in Bezug auf die eingetragene Verschmelzung der Fall ist<sup>10</sup> – keine ausdrücklichen Bestimmungen zur Behandlung einer trotz ihrer Fehlerhaftigkeit ins Firmenbuch eingetragenen Kapitalmaßnahme.<sup>11</sup>

## 2. Zentrale Forschungsfragen

Vor diesem Hintergrund stellen sich daher die grundlegenden Fragen, ob und inwieweit die den einzelnen Verfahrensschritten der jeweiligen Kapitalmaßnahme anhaftenden Mängel die Wirksamkeit der Kapitalmaßnahme selbst beeinträchtigen und ob für diesen Fall ein Bestandschutz fehlerhafter Kapitalmaßnahmen besteht.<sup>12</sup> Zum einen gilt es zu untersuchen, ob und basierend auf welcher dogmatischen Grundlage ein Bestandschutz fehlerhafter Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen gestützt werden könnte und wie weit – sowohl in zeitlicher als auch in sachlicher Hinsicht – der Umfang eines solchen gegebenenfalls reicht. Führt man sich die notwendigen Grenzen des Bestandschutzes vor Augen, so ist zu prüfen, ob eine Reparatur oder Heilung der Fehlerhaftigkeit in Betracht kommt bzw wie eine allenfalls erforderliche Rückabwicklung einer endgültig gescheiterten Kapitalmaßnahme vorzunehmen ist. Im Anschluss an die Frage der Wirksamkeit der jeweiligen Kapitalmaßnahme an sich ergeben sich

<sup>7</sup> Vgl *Krieger*, ZHR 158 (1994) 35 (53).

<sup>8</sup> Vgl in diesem Zusammenhang § 49 GmbHG sowie § 148 Abs 3 AktG. Abweichungen bestehen allerdings in Bezug auf die jeweils tatsächlich zur Wirksamkeit führende Eintragung sowie beim etwa bedingten Kapital.

<sup>9</sup> Vgl zur Kapitalerhöhung zB *Diregger* in *U. Torggler* (Hrsg), GmbHG (2014) § 49 Rz 15; *Diregger/Fichtinger* in *U. Torggler* (Hrsg), GmbHG (2014) § 53 Rz 5; *Nagele/Lux* in *Jabornegg/Strasser* (Hrsg), AktG II<sup>5</sup> (2011) § 156 Rz 4; *Winner* in *Doralt/Nowotny/Kalss* (Hrsg), AktG (2012) § 156 Rz 5; zur Kapitalherabsetzung siehe zB *Heidinger/Prechtl* in *Gruber/Harrer* (Hrsg), GmbHG (2014) § 56 Rz 1; *Bachner* in *Doralt/Nowotny/Kalss* (Hrsg), AktG (2012) § 177 Rz 1 ff; *Nagele/Lux* in *Jabornegg/Strasser* (Hrsg), AktG II<sup>5</sup> (2011) § 177 Rz 1 ff.

<sup>10</sup> Vgl dazu zB *Kalss* in *Doralt/Nowotny/Kalss* (Hrsg), AktG (2012) § 230 Rz 6 ff; *dies*, Verschmelzung – Spaltung – Umwandlung<sup>2</sup> (2010) § 230 AktG Rz 11 ff; *Szep* in *Jabornegg/Strasser* (Hrsg), AktG II<sup>5</sup> (2011) § 230 Rz 9 ff; *Napokoj*, Bestandschutz eingetragener Verschmelzungen, GeS 2007, 231 (231 ff).

<sup>11</sup> Vgl *Winner* in *Doralt/Nowotny/Kalss* (Hrsg), AktG (2012) § 156 Rz 9; *ders* in *Goette/Habersack/Kalss* (Hrsg), MüKo AktG<sup>3</sup> (2011) § 189 Rz 31.

<sup>12</sup> Vgl dazu für die deutsche Rechtslage *Kort*, Bestandschutz fehlerhafter Strukturänderungen im Kapitalgesellschaftsrecht (1998) 193 ff; *Meyer-Panhuysen*, Die fehlerhafte Kapitalerhöhung (2003).

sowohl bei der Kapitalerhöhung als auch bei der Kapitalherabsetzung weitergehende Problemstellungen. So ist sowohl bei der Kapitalerhöhung als auch bei der Kapitalherabsetzung fraglich, welche (Ersatz-)Ansprüche aufgrund der Fehlerhaftigkeit zwischen den (Alt- und Neu-)Gesellschaftern auf der einen und der Gesellschaft auf der anderen Seite bestehen, wobei nicht zuletzt die im Rahmen der jeweiligen Kapitalmaßnahme eingegangenen Vertragsverhältnisse zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus ist fraglich, welche Auswirkungen die fehlerhafte Kapitalmaßnahme auf darauf aufbauende Kapitalmaßnahmen zeitigt.<sup>13</sup> Hinsichtlich der Kapitalerhöhung werfen zudem die Ausübung der durch die fehlerhafte Kapitalerhöhung geschaffenen Mitgliedschaftsrechte sowie der Erwerb und die Abtretung von Gesellschaftsanteilen, die durch die fehlerhafte Kapitalerhöhung geschaffen wurden, zu untersuchende Folgeprobleme auf.

### 3. Gang der Untersuchung

Ausgehend von der dargestellten Problemstellung behandelt die vorliegende Arbeit die grundlegende Frage nach dem Bestandschutz sowie den Rechtsfolgen fehlerhafter Kapitalmaßnahmen. Dabei wird nach einem einleitenden Abschnitte zunächst allgemein auf die Folgen fehlerhafter Gesellschafterbeschlüsse eingegangen. Entsprechend der typologischen Trennung der Kapitalmaßnahmen in Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung gliedert sich die Arbeit in der Folge in zwei weitere Abschnitte, an die sich eine die wesentlichen Ergebnisse festhaltende Zusammenfassung anschließt.

Der erste Teil der Arbeit behandelt die Frage des Bestandschutzes sowie der Rechtsfolgen allgemeiner Gesellschafterbeschlüsse. Dabei soll unter Herausarbeitung der anzuerkennenden Beschlussmängelkategorien sowie der einzelnen Mängel ein Fundament für die daran anschließende Untersuchung der fehlerhaften Kapitalerhöhungs- und Kapitalherabsetzungsbeschlüsse geschaffen werden.

Der zweite Teil der Arbeit beschäftigt sich mit der fehlerhaften Kapitalerhöhung. Nach einer allgemeinen Darstellung der verschiedenen Erscheinungsformen der Kapitalerhöhung im GmbH- und Aktienrecht und deren Ablauf werden die verschiedenen Fehlerquellen herausgearbeitet. Ausgehend davon wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen die konstitutiv wirkende Eintragung der Kapitalerhöhung ins Firmenbuch auf die einzelnen Fehlerhaftigkeiten zeitigt. Dabei sollen die Fehler anhand der nach erfolgter Eintragung ins Firmenbuch bestehenden Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Kapitalerhöhung an sich unterschieden

---

<sup>13</sup> Vgl dazu etwa *Trendelenburg*, Auswirkungen einer nichtigen Kapitalerhöhung auf die Wirksamkeit nachfolgender Kapitalerhöhungen bei Aktiengesellschaften, NZG 2003, 860 (860 ff); *Temme*, Rechtsfolgen fehlerhafter Kapitalerhöhungen bei der GmbH, RNotZ 2004, 2 (5).

werden. In weiterer Folge behandelt der Autor die zentrale Frage nach dem Bestandschutz jener fehlerhaften Kapitalerhöhungen, denen ein nichtiger oder rechtskräftig nichtig erklärter Kapitalerhebungsbeschluss zugrunde liegt. Im Zentrum steht dabei die Frage, ob die nach der Eintragung ins Firmenbuch weiterhin fehlerhafte Kapitalerhöhung Bestandschutz für die Vergangenheit genießt und wo die Grenzen eines allenfalls bestehenden Bestandschutzes zu ziehen sind. Daran anschließend stehen die Fragen nach einem allfälligen Bestandschutz für die Zukunft sowie nach der Durchführung einer aus Sicht der Gesellschaft oftmals erwünschten Reparatur der Kapitalerhöhung im Mittelpunkt der Betrachtung. Neben den allfälligen Ansprüchen zwischen den (Alt- und Neu-)Gesellschaftern und der Gesellschaft aufgrund der fehlerhaften Kapitalerhöhung werden zudem die sich bei den Sonderformen der Kapitalerhöhung ergebenden Abweichungen in Bezug auf die Rechtsfolgen einer Fehlerhaftigkeit thematisiert. In weiterer Folge widmet sich die Arbeit dem Fall der fehlerhaften Durchführung der Kapitalerhöhung und geht in diesem Zusammenhang vor allem auf die Rechtsfolgen der Fehler des Übernahme- bzw Zeichnungsaktes, der Anmeldung sowie der Eintragung ins Firmenbuch ein.

Der dritte Teil beschäftigt sich mit der fehlerhaften Kapitalherabsetzung. In ähnlicher Weise wie in Bezug auf die Kapitalerhöhung werden zuerst die allgemeinen Wirksamkeitsvoraussetzungen der ordentlichen Kapitalherabsetzung dargestellt, um in der Folge auf die Besonderheiten bei speziellen Formen der Kapitalherabsetzung einzugehen. Insbesondere werden auch hier die möglichen Fehlerhaftigkeiten nach ihren Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Kapitalherabsetzung unterschieden und die Grenzen eines allenfalls bestehenden Bestandschutzes ausgelotet. Daran anschließend sollen denkbare Ansprüche der Gesellschafter sowie der Gläubiger aus der fehlerhaften Kapitalherabsetzung dargestellt werden.

Das letzte Kapitel der Arbeit fasst die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit zusammen. Darüber hinaus wird aus rechtspolitischer Sicht zu der Frage Stellung genommen, ob anlässlich der identifizierten Probleme ein Tätigwerden durch den Gesetzgeber *de lege ferenda* wünschenswert erscheint.

## **II. Vorläufige Gliederung**

### **I. EINLEITUNG**

1. Einführung in die Problemstellung
2. Gang der Untersuchung

## **ERSTER TEIL: BESTANDSCHUTZ UND RECHTSFOLGEN FEHLERHAFTER GESELLSCHAFTERBESCHLÜSSE IM ALLGEMEINEN**

### **II. BESCHLUSSMÄNGELKATEGORIEN IM GESELLSCHAFTSRECHT**

1. Nichtigkeit
2. Anfechtbarkeit
3. Unwirksamkeit
4. Nicht- und Scheinbeschlüsse

### **III. MÄNGEL DES GESELLSCHAFTERBESCHLUSSES IM EINZELNEN**

### **IV. MÄNGEL DER STIMMABGABE**

### **V. HEILUNGSMÖGLICHKEITEN FEHLERHAFTER GESELLSCHAFTERBESCHLÜSSE**

### **VI. BESONDERHEITEN BEI FEHLERHAFTEN STRUKTURÄNDERNDEN GESELLSCHAFTERBESCHLÜSSEN**

## **ZWEITER TEIL: DIE FEHLERHAFTE KAPITALERHÖHUNG**

### **VII. BEGRIFF UND ABLAUF DER KAPITALERHÖHUNG IM GESELLSCHAFTSRECHT**

1. Begriff und Formen der Kapitalerhöhung
  - A. Ordentliche Kapitalerhöhung
  - B. Kapitalberichtigung
  - C. Das genehmigte Kapital
  - D. Das bedingte Kapital
2. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen der Kapitalerhöhung
  - A. Zeitliche Schranken
  - B. Stand der Einlagen
  - C. Wirtschaftliche Lage der Gesellschafter
3. Die einzelnen Verfahrensschritte der Kapitalerhöhung als mögliche Fehlerquellen
  - A. Kapitalerhebungsbeschluss der Generl-/Hauptversammlung
  - B. Der Sonderbeschluss im Aktienrecht
  - C. Eintragung des Kapitalerhebungsbeschlusses ins Firmenbuch
  - D. Übernahme/Zeichnung der neuen Anteile
  - E. Leistung der Einlagen

- F. Eintragung der Durchführung ins Firmenbuch
- 4. Abweichungen bei den Sonderformen der Kapitalerhöhung
  - A. Kapitalberichtigung
  - B. Das genehmigte Kapital
  - C. Das bedingte Kapital
- 5. Die Kapitalerhöhung im Rahmen der Verschmelzung

### **VIII. DIE EINTRAGUNG DER FEHLERHAFTEN KAPITALERHÖHUNG INS FIRMENBUCH**

- 1. Vor der Eintragung
  - A. Änderung des Kapitalerhöhungsbeschlusses
  - B. Aufhebung des Kapitalerhöhungsbeschlusses
  - C. Zurücknahme der Anmeldung
- 2. Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts
  - A. Formelle Prüfpflicht
  - B. Materielle Prüfpflicht
- 3. Rechtswirkungen der Firmenbucheintragung auf den fehlerhaften Kapitalerhöhungsbeschluss
  - A. Nichtigkeit
    - i. Heilung im Zeitpunkt der Firmenbucheintragung gem § 200 Abs 1 AktG
    - ii. Heilung kraft Eintragung und Fristablauf gem § 200 Abs 2 AktG
  - B. Anfechtbarkeit
  - C. Unwirksamkeit
- 4. Rechtswirkungen der Firmenbucheintragung auf Fehler der Durchführung der Kapitalerhöhung
  - A. Fehler des Übernahme-/Zeichnungsvertrages
  - B. Fehlerhafte Kapitalaufbringung
- 5. Rechtswirkungen der Firmenbucheintragung auf Fehler der Anmeldung zur Eintragung ins Firmenbuch
  - A. Anforderungen an die Anmeldung zur Eintragung ins Firmenbuch
  - B. Das Fehlen der Anmeldung
  - C. Sonstige Mängel in Bezug auf die Anmeldung
- 6. Fehler der Eintragung der Kapitalerhöhung ins Firmenbuch
- 7. Verspätete Eintragung
  - A. Rechtsfolgen
  - B. Heilung gem § 200 Abs 2 AktG analog?

## **IX. RECHTSFOLGEN EINGETRAGENER FEHLERHAFTER KAPITALERHÖHUNGSBESCHLÜSSE FÜR DIE VERGANGENHEIT**

1. Rückabwicklung *ex tunc* vs vorläufigem Bestandschutz
  - A. Meinungsstand
    - i. Rückabwicklung *ex tunc*
    - ii. Rückabwicklung *ex tunc* unter analoger Anwendung von § 218 Abs 3 AktG
    - iii. Vorläufige Wirksamkeit der Kapitalerhöhung
  - B. Würdigung
2. Die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
  - A. Dogmatische Begründung
  - B. Anwendungsvoraussetzungen
    - i. Vorliegen eines Gesellschaftsvertrages
    - ii. Vollzug der Gesellschaft
  - C. Allgemeine Schranken der Anwendbarkeit der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
  - D. Rechtsfolgen
3. Anwendung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft auf fehlerhafte Kapitalerhöhungen
  - A. Allgemeine Überlegungen zur Übertragbarkeit auf die fehlerhafte Kapitalerhöhung
  - B. Anwendungsvoraussetzungen
    - i. Kapitalerhöhungsbeschluss
    - ii. Vollzug der Kapitalerhöhung
4. Rechtsfolgen der Anwendung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft auf fehlerhafte Kapitalerhöhungen
  - A. Vorläufiger Bestandschutz
    - i. Wirksame Entstehung neugeschaffener Mitgliedschaftsrechte
    - ii. Wirksame Ausübung neuentstandener Mitgliedschaftsrechte
    - iii. Übertragung neuentstandener Anteile
    - iv. Folgen für auf der fehlerhaften Kapitalerhöhung aufbauende Kapitalerhöhungen
  - B. Vernichtbarkeit der Kapitalerhöhung mit Wirkung für die Zukunft
    - i. Rechtswirkungen der Gestaltungs- oder Feststellungsklage
    - ii. Eintritt der Nichtigkeit
    - iii. Kapitalherabsetzung



- C. Abwicklung ex nunc
    - i. Bereicherungsrecht?
    - ii. Anwendung der Liquidationsvorschriften?
    - iii. Anwendung der Vorschriften über die Kapitalherabsetzung?
    - iv. Anwendung der Vorschriften über die Zwangseinziehung?
    - v. Abfindung
    - vi. Wahrung des Gläubigerschutzes
  - 5. Grenzen der Anwendbarkeit der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
    - A. Allgemeine Überlegungen
    - B. Schwere Einberufungsmängel
    - C. Sittenwidrigkeit des Beschlusses
    - D. Verstoß gegen das Wesen der Gesellschaft
    - E. Verstoß gegen zwingende Gläubigerschutzbestimmungen
    - F. Verstoß gegen das Kartellverbot
    - G. Beteiligung nicht voll Geschäftsfähiger am Kapitalerhöhungsbeschluss
    - H. Falsa procuratio
    - I. Arglistige Täuschung und Drohung
  - 6. Rechtsfolgen bei fehlendem Bestandschutz für die Vergangenheit
    - A. Wegfall der Einlageverpflichtung der vermeintlichen Gesellschafter
    - B. Rückabwicklung der Kapitalerhöhung
  - 7. Schadenersatzansprüche aufgrund der fehlerhaften Kapitalerhöhung
  - 8. Spezialprobleme bei der Depotverwahrung
  - 9. Amtslöschung gem § 10 FBG
  - 10. Die Börsenzulassung bei fehlerhaften Kapitalerhöhungen
- X. BESTAND FEHLERHAFTER KAPITALERHÖHUNGSBESCHLÜSSE FÜR DIE ZUKUNFT**
- 1. Kein allgemeiner Bestandschutz für die Zukunft
  - 2. Besonderheit der Kapitalerhöhung zur Vorbereitung der Verschmelzung
  - 3. Ausnahmsweiser Bestandschutz für die Zukunft aufgrund der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
  - 4. Die Reparatur fehlerhafter Kapitalerhöhungen

## **XI. BESTANDSCHUTZ DER BESONDEREN FORMEN DER KAPITALERHÖHUNG**

1. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln
2. Die bedingte Kapitalerhöhung bei der AG
3. Das genehmigte Kapital bei der AG

## **XII. BESTANDSWIRKUNG FEHLERHAFTER ÜBERNAHME- ODER ZEICHNUNGSAKTE**

1. Abgrenzung von der Wirksamkeit der Kapitalerhöhung
2. Mögliche Fehlerquellen des Übernahme-/Zeichnungsaktes
  - A. Fehlerhafter Übernahme-/Zeichnungsvertrag
  - B. Fehlerhafte Leistung der Einlage
3. Behandlung vor Eintragung ins Firmenbuch
  - A. Anwendbarkeit der allgemeinen rechtsgeschäftlichen Grundätze
  - B. Rechtsfolgen der erfolgreichen Anfechtung des Übernahme-/Zeichnungsvertrags
4. Bestandschutz nach der Eintragung ins Firmenbuch
  - A. Auswirkung der Eintragung auf die fehlerhafte Übernahme/Zeichnung
  - B. Beurteilung unter Rückgriff auf die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft?
  - C. Rechtsfolgen bei Unanwendbarkeit der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
5. Entstehen der Mitgliedschaftsrechte
6. Schadenersatzansprüche der Übernehmer/Zeichner

## DRITTER TEIL: DIE FEHLERHAFTHE KAPITALHERABSETZUNG

### **XIII. BEGRIFF UND ABLAUF DER KAPITALHERABSETZUNG**

1. Begriff und Erscheinungsformen der Kapitalherabsetzung
  - A. Ordentliche Kapitalherabsetzung
  - B. Vereinfachte Kapitalherabsetzung
  - C. Einziehung von Gesellschaftsanteilen
2. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen der Kapitalherabsetzung
3. Die einzelnen Verfahrensschritte der ordentlichen Kapitalherabsetzung als mögliche Fehlerquellen
  - A. Der Kapitalherabsetzungsbeschluss
  - B. Sonderbeschluss im Aktienrecht
  - C. Anmeldung des Beschlusses der beabsichtigten Kapitalherabsetzung zum Firmenbuch
  - D. Durchführung der Kapitalherabsetzung

- E. Anmeldung der Durchführung der Kapitalherabsetzung zur Eintragung ins Firmenbuch
- F. Abweichungen bei den Sonderformen Kapitalherabsetzung

#### **XIV. DIE EINTRAGUNG DES KAPITALHERABSETZUNGSBESCHLUSSES INS FIRMENBUCH**

1. Vor der Eintragung
2. Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts
  - A. Formelle Prüfpflicht
  - B. Materielle Prüfpflicht
3. Auswirkungen der Eintragung auf Fehler des Kapitalherabsetzungsbeschlusses
  - A. Nichtigkeit
  - B. Anfechtbarkeit
  - C. Unwirksamkeit
4. Auswirkungen der Eintragung auf Fehler der Anmeldung zur Eintragung ins Firmenbuch
5. Die fehlerhafte Eintragung der beschlossenen Kapitalherabsetzung im Firmenbuch

#### **XV. RECHTSFOLGEN FEHLERHAFTER KAPITALHERABSETZUNGEN**

1. Bestandschutz der fehlerhaften Kapitalherabsetzung
  - A. Überlegungen zur Übertragbarkeit der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft auf die fehlerhafte Kapitalherabsetzung
  - B. Anwendungsvoraussetzungen der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
  - C. Rechtsfolgen der Anwendung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
    - i. Vorläufiger Bestand der fehlerhaften Kapitalherabsetzung
    - ii. Nichtigklärung mit Wirkung ex nunc
    - iii. Wiederaufbringung des ursprünglichen Stammkapitals
    - iv. Schadenersatzansprüche
  - D. Gläubigerschutz
  - E. Grenzen der Anwendbarkeit der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
  - F. Rechtsfolgen bei Unanwendbarkeit der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
2. Bestandschutz fehlerhafter Kapitalherabsetzungen für die Zukunft
3. Rechtsfolgen bei Fehlern bei den besonderen Formen der Kapitalherabsetzung

#### **XVI. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**

### III. Vorläufiges Literatur- und Judikaturverzeichnis

#### Kommentare:

##### a) Österreich

- Doralt/Nowotny/Kalss* (Hrsg.), Kommentar zum AktG<sup>2</sup> (2012).  
*Feil*, Firmenbuchgesetz Praxiskommentar (2005).  
*Gellis*, GmbHG<sup>7</sup> (2009).  
*Gruber/Harrer* (Hrsg.), GmbHG (2014).  
*Jabornegg/Artmann* (Hrsg.), UGB<sup>2</sup> (2010).  
*Jabornegg/Strasser* (Hrsg.), AktG<sup>5</sup> (2011).  
*Kalss* (Hrsg.), Verschmelzung – Spaltung – Umwandlung<sup>2</sup> (2010).  
*Kalss/Hügel* (Hrsg.), Europäische Aktiengesellschaft, SE-Kommentar (2004).  
*Kletečka/Schauer* (Hrsg.), ABGB ON (2010-2014).  
*Koppensteiner/Rüffler*, GmbHG<sup>3</sup> (2007).  
*Koziol/Bydlinski/Bollenberger*, Kurzkommentar zum ABGB<sup>4</sup> (2014).  
*Reich-Rohrwig*, Das österreichische GmbH-Recht I<sup>2</sup> (1997).  
*Rummel* (Hrsg.), ABGB<sup>3</sup> (2002).  
*Schwimann*, ABGB Taschenkommentar<sup>2</sup> (2012).  
*Straube* (Hrsg.), UGB-Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch (2010-2014).  
*Straube* (Hrsg.), Wiener Kommentar zum GmbH-Gesetz (2008-2013).  
*U. Torggler* (Hrsg.), GmbHG Kurzkommentar (2014).  
*U. Torggler* (Hrsg.), UGB Kommentar (2013).  
*Umfahrer* (Hrsg.), GmbHG<sup>6</sup> (2008).  
*Zib/Dellinger*, UGB Großkommentar (2010).

##### b) Deutschland

- Baumann/Hueck* (Hrsg.), GmbHG<sup>20</sup> (2013).  
*Fleischer/Goette* (Hrsg.), Münchener Kommentar zum GmbHG (2011).  
*Goette/Habersack/Kalss* (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Aktiengesetz<sup>3</sup> (2008-2011).  
*Hachenburg*, GmbHG<sup>8</sup> (1997).  
*Herberger/Martinek/Rüßmann/Weth* (Hrsg.), juris Praxiskommentar BGB<sup>6</sup> (2012).  
*Hölters* (Hrsg.), AktG<sup>2</sup> (2014).  
*Hopt/Wiedemann* (Hrsg.), AktG Großkommentar<sup>4</sup> (2012).  
*Hüffer*, AktG<sup>11</sup> (2014).  
*Lutter* (Hrsg.), Umwandlungsgesetz Kommentar<sup>2</sup> (2000).  
*Lutter/Hommelhoff* (Hrsg.), GmbHG<sup>18</sup> (2012).  
*Michalski* (Hrsg.), GmbHG<sup>2</sup> (2010).  
*Roth/Altmeppen*, GmbHG<sup>7</sup> (2012).  
*Säcker/Rixecker*, Münchener Kommentar zum BGB Band I<sup>6</sup> (2012), Band V<sup>6</sup> (2013).  
*Schmidt/Lutter* (Hrsg.), Aktiengesetz Kommentar<sup>2</sup> (2010).  
*Spindler/Stilz* (Hrsg.), AktG<sup>2</sup> (2010).  
*Wicke*, GmbHG<sup>2</sup> (2011).  
*Ziemons/Jäger* (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar GmbHG (2014).  
*Zöllner/Noack* (Hrsg.), Kölner Kommentar zum AktG<sup>3</sup> (2009).

**Monografien/Beiträge in Fachzeitschriften:****a) Österreich**

- Artmann, Eveline* Offene Fragen der gesellschaftsrechtlichen Anfechtungsklage, GeS 2007, 3.
- Deimbacher, Otto* Die Bekämpfung von Generalversammlungsbeschlüssen, GesRZ 1992, 176.
- Duursma, Dieter/  
Duursma-Kepplinger, Henriette/  
Roth, Marianne  
Eckert, Georg* Handbuch zum Gesellschaftsrecht (2007).  
Gesellschaftsrechtliche Fragen der Finanzierung des Beteiligungserwerbes, in *Althuber/Schopper*, Handbuch Unternehmenskauf & Due Diligence, Band I: legal, 2010.
- Eckert, Georg* Kapitalerhöhung gegen Verrechnung von Gesellschafterforderungen, GesRZ 2011, 218.
- Eckert, Georg* Rechtsfolgen mangelhafter GmbH-Gesellschafterbeschlüsse in der österreichischen Judikatur, GeS 2004, 228.
- Fida, Stefan/  
Pflug, Dominik* Die vereinfachte Gründung einer GmbH, Checkliste für die Praxis, SWK 10/2014, 508.
- Grossmayer, Clemens* Einlagenrückgewähr – drei aktuelle Entscheidungen, ecolex 2013, 951.
- Haider, Lukas* Anfechtung, Nichtigkeit und Unwirksamkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen (2006).
- Hanslik, Günter* Akquisitionsfinanzierung, in *Althuber/Schopper*, Handbuch Unternehmenskauf & Due Diligence, Band I: legal, 2010, 480.
- Harrer, Friedrich  
Hausmaninger, Christian/  
Gratzl, Martin/  
Justich, Georg (Hrsg.)  
Hügel, Hanns* Handbuch zur Aktiengesellschaft (2012).  
Stock Options und materielle Beschlusskontrolle, in Festschrift Krejci (2001) 647.
- Kalss, Susanne  
Kanduth-Kristen, Sabine/  
Gregori, Sarah* Anfechtungsverzicht im Verschmelzungsrecht, RdW 1998, 449.  
GmbH „light“ – Änderungen durch das AbgÄG 2014, taxlex 2014, 112.
- Karollus, Martin* Umwandlung von Darlehen in Grund- oder Stammkapital: Ein gesellschaftsrechtlich zulässiger Vorgang? – Zugleich ein Beitrag zur „verdeckten Sacheinlage“, ÖBA 1994, 506.
- Kastner, Walther/  
Doralt, Peter/  
Nowotny, Christian:  
Konwitschka, Peter* Grundriss des österreichischen Gesellschaftsrechts<sup>5</sup> (1990).  
Verdeckte Sacheinlagen bei sanierenden Kapitalerhöhungen und deren Heilung, ecolex 2001, 183.
- Koppensteiner, Hans-Georg* Zum Anwendungsbereich von § 41 Abs 1 GmbHG, in Festschrift Frotz (1993) 341.
- Moser, Gerald* Das neue „Gründungsprivileg“ im GmbH-Gesetz, GES 2014, 103.
- Moser, Gerald* Das neue „Gründungsprivileg“ im GmbHG und dessen steuerliche Auswirkungen, ecolex 2014, 369.

<i>Napokoj, Elke</i>	Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts, GeS 2011, 268.
<i>Napokoj, Elke</i> <i>Nowotny, Georg</i>	Bestandschutz eingetragener Verschmelzungen, GeS 2007, 231. Die Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts in Umgründungs- und Sacheinlagefällen, NZ 2006, 257.
<i>Reich-Rohrwig, Johannes</i>	Grundsatzfragen der Kapitalerhaltung bei AG, GmbH sowie GmbH & Co KG (2004).
<i>Reich-Rohrwig, Johannes</i>	Sanierung durch vereinfachte Kapitalherabsetzung und Erhöhung, GesRZ 2001, 69.
<i>Reich-Rohrwig, Johannes</i>	Treuepflichten der GmbH-Gesellschafter und Aktionäre von der Judikatur bejaht, wbl 1998, 141.
<i>Reich-Rohrwig, Johannes/ Rizzi,</i>	Rücksichtslosigkeit bei Kapitalerhöhungen, ecolex 2013, 538.
<i>Reischauer, Rudolf</i>	Das Schicksal fehlerhafter Generalversammlungsbeschlüsse einer Genossenschaft, JBl 1976, 7.
<i>Saurer, Ullrich</i>	Leveraged Management Buy-Out, Eine fallbezogene Analyse aus aktien-, handelsbilanz- und steuerrechtlicher Sicht (1995).
<i>Schönherr, Fritz</i>	Die Nichtigkeit von Gesellschafterbeschlüssen einer Gesellschaft m.b.H., JBl 1960, 1 und 39.
<i>Schopper, Alexander/ Walch, Mathias</i>	Offene Fragen zur gründungsprivilegierten GmbH im System der Kapitalaufbringung, NZ 2014, 186.
<i>Schwarz, Winfried</i>	Zuständigkeit der Hauptversammlung zu Strukturmaßnahmen, ecolex 1997, 667.
<i>Thöni, Wilfried</i>	Die Beschlußmängelfolge der Unwirksamkeit im Kapitalgesellschaftsrecht, GesRZ 1995, 73.
<i>Thöni, Wilfried</i>	Die Sittenwidrigkeit von GmbH-Gesellschafterbeschlüssen – Nichtigkeits- oder Anfechtungsgrund?, wbl 1992, 353.
<i>Thöni, Wilfried</i>	Drittenschutz im aktien-, GmbH-rechtlichen Beschlußanfechtungsprozeß, GesRZ 1994, 55.
<i>Thöni, Wilfried</i>	Rechtsfolgen fehlerhafte GmbH-Gesellschafterbeschlüsse (1998).
<i>Thöni, Wilfried</i>	Unwirksame GmbH-Gesellschafterbeschlüsse, GesRZ 1996, 137.
<i>Thöni, Wilfried</i>	Zur Reichweite der Prüfungsbefugnis des Firmenbuchgerichts bei GmbH-Gesellschafterbeschlüssen, in Festschrift Koppenteiner (2001) 231.
<i>Torggler, Ulrich</i>	Treuepflichten im faktischen GmbH-Konzern (2007).
<i>Torggler, Ulrich</i>	Zur Konzernhaftung nach österreichischem Recht, GesRZ 2013, 11.
<i>Torggler, Ulrich</i>	Zur sog materiellen Beschlusskontrolle, insb bei der Umwandlung, Zugleich eine Kritik an dem Entwurf eines Gesellschafter-Ausschlussgesetzes, GeS 2006, 58 sowie 109.
<i>Walch, Mathias</i>	Die gründungsprivilegierte GmbH nach dem Abgabenänderungsgesetz 2014, ecolex 2014, 335.

<i>Warto, Patrick</i>	GmbH-Novelle 2013 – Die Neuerungen im Überblick, wbl 2013, 361.
<i>Winner, Martin</i>	Die nicht durchgeführte Kapitalerhöhung in der Insolvenz, in Festschrift Peter Doralt (2004) 707.
<i>Winner, Martin</i>	Die Rechtsfolgen verdeckter Sacheinlagen – ein Fall für den Gesetzgeber, RdW 2010, 467.
<i>Winner, Martin</i>	Kapitalerhöhungen zu Sanierungszwecken, in <i>Bertl et al</i> (Hrsg.), Bewertung in volatilen Zeiten – Wiener Bilanzrechtstage 2010 (2010) 127.
<i>Zöllner, Wolfgang</i>	Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien im vereinfachten Einziehungsverfahren und vorausgehender Erwerb, in Festschrift Peter Doralt (2004) 751.

## b) Deutschland

<i>Ballerstedt, Kurt</i>	Die Bestätigung anfechtbarer Beschlüsse körperschaftlicher Organe, ZHR 124 (1962) 233.
<i>Baumann, Wolfgang</i>	Kapitalerhöhung zur Durchführung von Verschmelzungen von Schwestergesellschaften mbH im Konzern?, BB 1998, 2321.
<i>Baums, Theodor</i>	Der unwirksame Hauptversammlungsbeschluss, ZHR 142 (1978) 582.
<i>Baums, Theodor</i>	Eintragung und Löschung von Gesellschafterbeschlüssen (1981).
<i>Beinert, Dieter/ Burmeister, Frank/ Tries, Herman-Josef Bokelmann, Gunther</i>	Mergers and Acquisitions in Germany (2009). Eintragung eines Beschlusses: Prüfungskompetenz des Registerrichters bei Nichtanfechtung, rechtsmißbräuchlicher Anfechtungsklage und Verschmelzung, DB 1994, 1341.
<i>Bungert, Hartwin/ Hentzen, Matthias</i>	Kapitalerhöhung zur Durchführung von Verschmelzung oder Abspaltung bei parallelem Rückkauf eigener Aktien durch die übertragende Aktiengesellschaft, DB 1999, 2501.
<i>Bunnemann, Jan/ Zirngibl, Nikolas Casper, Matthias</i>	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung in der Praxis <sup>2</sup> (2011). Die Heilung nichtiger Beschlüsse im Kapitalgesellschaftsrecht (1998).
<i>Diem, Andreas Geßler, Ernst</i>	Akquisitionsfinanzierungen <sup>2</sup> (2009). Die Nichtigkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen und Satzungsbestimmungen, ZGR 1980, 427.
<i>Gummert, Hans/ Weipert/Lutz (Hrsg.) Gummert, Hans/ Weipert/Lutz (Hrsg.)</i>	Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band II <sup>4</sup> (2014). Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band IV <sup>3</sup> (2007).
<i>Henssler, Martin/ Strohn/Lutz (Hrsg.) Henze, Hartwig</i>	Gesellschaftsrecht <sup>2</sup> (2014). Erfordernis der wertgleichen bei Kapitalerhöhung mit Bareinlagen?, BB 2002, 955.
<i>Holzapfel/Pöllath, Holzborn, Timo/ von Vietinghoff, Petra</i>	Unternehmenskauf in Recht und Praxis <sup>12</sup> (2005). Haftung und Insolvenz im GmbH-Recht (2013).



- Hommelhoff, Peter* Zum vorläufigen Bestand fehlerhafter Strukturänderungen in Kapitalgesellschaften, ZHR 158 (1994) 11.
- Hommelhoff, Peter* Zur Kontrolle strukturändernder Gesellschafterbeschlüsse, ZGR 1990, 447.
- Hopt, Klaus J.* Emissionsgeschäft und Emissionskonsortien, Recht und Praxis in Deutschland, Festschrift Kellermann (1991) 181.
- Huber, Ulrich* Die Abfindung der neuen Aktionäre bei Nichtigkeit der Kapitalerhöhung, in *Martens/Westermann/Zöllner* (Hrsg.), Festschrift Claussen (1997) 147.
- Kadel, Sabine* Die fehlerhafte Kapitalerhöhung im Recht der GmbH (2003).
- Karollus, Martin* Voreinzahlungen auf künftige Kapitalerhöhungen, ZIP 1994, 589.
- Klevemann, Dirk* Heilung einer gescheiterten Kapitalerhöhung, AG 1993, 273.
- Köhler, Helmut* Rückabwicklung fehlerhafter Unternehmenszusammenschlüsse (Unternehmensvertrag, Eingliederung, Verschmelzung, Gemeinschaftsunternehmen), ZGR 1985, 307.
- Kort, Michael* Aktien aus vernichteten Kapitalerhöhungen, ZGR 1994, 291.
- Kort, Michael* Bestandschutz fehlerhafter Strukturänderungen im Kapitalgesellschaftsrecht (1998).
- Kort, Michael* Einstweiliger Rechtsschutz bei eintragungspflichtigen Hauptversammlungsbeschlüssen, NZG 2007, 169.
- Kort, Michael* Gesellschaftsrechtlicher und registerrechtlicher Bestandschutz eingetragener fehlerhafter Umwandlungen und anderer Strukturänderungen, DStR 2004, 185.
- Kort, Michael* Handelsregistereintragung bei Unternehmensverträgen im GmbH-Konzernrecht – de lege lata und de lege ferenda, AG 1988, 369.
- Krieger, Gerd* Fehlerhafte Satzungsänderungen: Fallgruppen und Bestandskraft, ZHR 158 (1994) 35.
- Lutter, Marcus* Die Eintragung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse im Handelsregister, NJW 1969, 1873.
- Lutter, Marcus* Die Rückabwicklung fehlerhafter Kapitalerhöhungen, in Festschrift Röhrich (2005) 369.
- Lutter, Marcus* Die Treuepflicht des Aktionärs, ZHR 153 (1989) 446.
- Lutter, Marcus* Gescheiterte Kapitalerhöhungen, in *Fischer/Hefermehl* (Hrsg.), Festschrift Schilling (1973) 207.
- Lutter, Marcus* Materielle und förmliche Erfordernisse eines Bezugsrechtsauschlusses – Besprechung der Entscheidung BGHZ 71, 40 (Kali und Salz), ZGR 1979, 401.
- Lutter, Marcus* Treuepflichten und ihre Anwendungsprobleme, ZHR 162 (1998) 164.
- Lutter, Marcus/  
Friedewald, Rolf* Kapitalerhöhung, Eintragung im Handelsregister und Amtslöschung, ZIP 1986, 691.
- Lwowski, Hans-Jürgen,  
Wunderlich, Nils-Christian* Insolvenzanfechtung von Kapitalherabsetzungs- und Umwandlungsmaßnahmen, NZI 2008, 595.
- Meyer-Panhuysen, Ulrike* Die fehlerhafte Kapitalerhöhung (2003).
- Möschel, Wernhard* Das Außenverhältnis der fehlerhaften Gesellschaft, in *Fischer/Geßler/Schilling/Serick/Ulmer* (Hrsg.), Festschrift Hefermehl (1976).



- Römerman, Volker* (Hrsg.) Münchener Anwalts Handbuch GmbH-Recht<sup>3</sup> (2014).  
*Schleyer, Rolf* Die unwirksame Kapitalerhöhung, AG 1957, 145.  
*Schmidt, Karsten* Die fehlerhafte Verschmelzung nach dem Aktiengesetz, AG 1991, 131.  
*Schmidt, Karsten* Die sanierende Kapitalerhöhung im Recht der Aktiengesellschaft, GmbH und Personengesellschaft, ZGR 1982, 519.  
*Schmidt, Karsten* Fehlerhafte Beschlüsse in Gesellschaften und Vereinen, AG 1977, 205 und 243.  
*Schmidt, Karsten* „Fehlerhafte Gesellschaft“ und allgemeines Verbandsrecht, AcP 186 (1982) 421.  
*Schmidt, Karsten* Fehlerhafte Verschmelzung und allgemeines Verbandsrecht, ZGR 1991, 373.  
*Schmidt, Karsten* Gesellschaftsrecht<sup>3</sup> (1997).  
*Schockenhoff, Martin* Die Haftung für die Ausgabe neuer Aktien bei Nichtigerklärung des Kapitalerhöhungsbeschlusses, DB 1994, 2327.  
*Serick, Rolf* Rechtsform und Realität juristischer Personen, Habilitationsschrift 1955.  
*Socher, Oliver/  
Hanke, Kerstin* Fachbegriffe aus M & A und Corporate Finance, NJW 2010, 2024.  
*Temme, Ulrich* Rechtsfolgen fehlerhafter Kapitalerhöhungen bei der GmbH, RNotZ 2004, 2.  
*Terbrack, Christoph* Kapitalherabsetzende Maßnahmen bei Aktiengesellschaften, RNotZ 2003, 90.  
*Trendelenburg, Hortense* Auswirkungen einer nichtigen Kapitalerhöhung auf die Wirksamkeit nachfolgender Kapitalerhöhungen bei Aktiengesellschaften, NZG 2003, 860.  
*Ulmer, Peter* Die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft – gesicherter Bestandteil des Gesellschaftsrechts oder methodischer Irrweg?, in *Jakobs/Knobbe-Keuk/Picker/Wilhelm* (Hrsg.), Festschrift Flume (1978) 301.  
*Wiesner, Georg* Die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft (1980).  
*Winter, Martin* Die Anfechtung eintragungsbefürdiger Strukturbeschlüsse de lege lata und de lege ferenda, in Festschrift Ulmer (2003) 699.  
*Zöllner, Wolfgang* Die Bestätigung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse, ZZP 81 (1986) 135.  
*Zöllner, Wolfgang* Folgen der Nichtigerklärung durchgeführter Kapitalerhöhungsbeschlüsse, AG 1993, 68.  
*Zöllner, Wolfgang* Folgen der Nichtigerklärung einer Kapitalerhöhung für nachfolgende Kapitalerhöhungen, in Festschrift Hadding (2004) 725.  
*Zöllner, Wolfgang/  
Noack, Ulrich* Geltendmachung von Beschlußmängeln im GmbH-Recht, ZGR 1989, 525.  
*Zöllner, Wolfgang/  
Winter, Martin* Folgen der Nichtigerklärung von Kapitalerhöhungsbeschlüssen, AG 1993, 68.

**IV. Zeitplan**

	WS 2013/14	SS 2014	WS 2014/15	SS 2015	WS 2015/16	SS 2016	WS 2016/17
LV Juristische Methodenlehre		X					
SE Judikatur- und Textanalyse	X						
SE aus dem Dissertationsfach		X					
SE aus einem anderen Fach	X						
SE zur Vorstellung des Dissertationsvorhabens			X				
Wahlfächer, Lehrveranstaltungen aus dem Dissertationsfach		X		X			
Verfassen der Dissertation				X	X	X	
Abgabe der Dissertation						X	
Öffentliche Defensio							X

## Wintersemester 2013/2014

- Kurs System und wissenschaftliche Methode gem § 4 Abs 1 lit b Doktoratsstudienplan (KU Kurs und DoktorandInnenseminar: Analyse von Judikatur zu Genderthemen, *Prof. Benke*)
- Seminar gem § 4 Abs 1 lit d Doktoratsstudienplan (SE Seminar aus Finanzrecht/Steuerrecht, *Prof. Tanzer*)

## Sommersemester 2014

- Vorlesung juristische Methodenlehre gem § 4 Abs 1 lit a Doktoratsstudienplan (*Prof. Stadler*)
- Seminar aus dem Dissertationsfach gem § 4 Abs 1 lit d Doktoratsstudienplan (SE Seminar aus Unternehmens- und Wirtschaftsrecht (*Prof. Torggler*))
- Wahlfächer (KU M&A Contract Competition, *Prof. Aicher*)

## Wintersemester 2014/2015

- SE Seminar zur Vorstellung des Dissertationsvorhabens gem § 4 Abs 1 lit c Doktoratsstudienplan (*Prof. Torggler*)

Sommersemester 2015 – Sommersemester 2016

- Lehrveranstaltungen aus dem Dissertationsfach
- Abfassen der Dissertation, Abgabe

Wintersemester 2016/17

- Öffentliche Defensio